



Lehrpfad „Baum des Jahres“

Waldlehrpfad

Biene an Gelbsenf

Wetterstation

Lehrpfad „Baum des Jahres“

Durch diesen Lehrpfad werden den Besuchern die „Bäume des Jahres“ nahe gebracht, die seit 1989 jedes Jahr im Oktober von der „Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ und durch deren Fachbeirat, das Kuratorium Baum des Jahres für das darauf folgende Jahr bestimmt werden. Bisher wurden mit dieser Aktion fast 30 Baumarten und ihre ökologische Bedeutung, vielfach auch ihre Seltenheit oder Bestandsgefährdung der Öffentlichkeit ins Bewusstsein gebracht.

Entlang des so genannten „langen Rundweges“ im Opel-Zoo (rot und mit einem Gepard markiert) finden sich alle „Bäume des Jahres“ und der Ginkgo als Jahrtausendbaum, die bisher ausgerufen wurden. Sie sind jeweils mit einer Tafel versehen, der die Besucher beim Rundgang Informationen zur Biologie, zum Vorkommen zum Gefährdungsstatus und vielem mehr entnehmen können.

Waldlehrpfad mit Fledermaus-Flughalle

Zwei große Tafeln, grüne Käfer auf grauen Steinen und grüne Käfer auf grünem Moos, dazu zwei Sanduhren und die Aufforderung möglichst viele der Insekten in einer Minute zu entdecken: Das ist eine Station auf dem Waldlehrpfad, an der das Thema „Tarnung im Wald“ den Besuchern spielerisch vermittelt wird.

Ähnlich geht es an den anderen Stationen des Waldlehrpfades zu. Immer gibt es etwas zu raten, zu entdecken und anzufassen. Informationen über den Lebensraum Wald und die ökologischen Zusammenhänge werden beinahe unmerkelt vermittelt.

Der Lehrpfad erstreckt sich als naturbelassener Weg über 260 m entlang der Gehege der Elche, Mufflons und Eulen am südlichen Rand des Opel-Zoo. Hier befinden sich zahlreiche interaktive Stationen rund um das Thema Wald.

Nach einem Viertel des Lehrpfades befindet sich eine Infohütte. In dieser Fledermaus-Flughalle werden diese interessanten fliegenden Säugetiere vorgestellt. Die Besucher können sich über Biologie, Bedrohung und Ökologie informieren und auch darüber, wie sie den Kobolden der Nacht helfen können.

Apfellehrpfad mit Bienenstand und Insektenhotel

Der Bienenstand am Panoramaweg im Opel-Zoo ist eine Kooperation mit dem Institut für Bienenkunde der Goethe-Universität in Oberursel. Durch Glasscheiben ist der Einblick in das Geschehen des Bienenvolkes möglich. Mehrere Informationstafeln geben einen Überblick über die Biologie der Honigbiene und ihre ökologische Bedeutung. In der Nähe des Bienenstandes befinden sich genügend Nahrungsquellen, so bspw. die „Bienenweide“ mit Futterpflanzen für die Bienen.

Der Apfel-Lehrpfad mit den 16 verschiedenen Apfelsorten ergänzt den Bienenstand thematisch. Er ist in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein e.V. in Kronberg entstanden. Mit dem Lehrpfad wird auf die Vielfalt und den Schwund der Kulturpflanzen aufmerksam gemacht.

Im Insektenhotel werden für einzeln lebende Bienenarten, Hummeln und andere Insektenarten Möglichkeiten zur „Übernachtung“, zum Nisten und zur Überwinterung, gestellt. Verschiedene Materialien wie Holz, Steine, Lehm sind zum Unterschlupf verbaut und die Konzeption soll zur Nachahmung anregen.

mit Unterstützung von



Wetterstation

An der Wetterstation – im unteren Zoobereich gelegen – können auf Displays die aktuellen Wetterdaten von Kronberg abgelesen werden. Auf einer Schautafel erkennt man die geografische Verteilung der beiden Klimazonen (maritim und kontinental) in Deutschland und die Klimadaten einzelner deutscher Städte. Eine weitere Schautafel erklärt die Klimazonen der Welt und zeigt beispielhaft für einige Orte den Jahresverlauf von Temperatur und Niederschlag. In einer dritten Schautafel werden schließlich Zusammenhänge zwischen Klima und Tierwelt vermittelt und zwar mit Tieren, die teilweise im Opel-Zoo gehalten werden.

Geo-Lehrpfad

Der Geo-Lehrpfad – ein Seitenweg nach dem Gehege der Füchse entlang der Freiflugvoliere – ermöglicht den Einblick in verschiedene Gesteinsarten.

Magmatische Gesteinsarten (Erstarrungsgesteine) wie Granit und Basalt, metamorphe Gesteine (Umwandlungsgesteine) wie der aus Kalkstein entstandene Marmor oder aus tonigen Ablagerungen entstandene Schiefer sowie Sedimentgesteine (Ablagerungsgesteine) wie bspw. Sand- und Kalkstein werden auf diesem Lehrpfad gezeigt und erläutert.

mit Unterstützung von



Informationswege und -stationen im OPEL-ZOO



AUGUST FICHTER GmbH
Garten-, Landschafts- und Sportsättenbau
Hobert-Bosch-Str. 2 • 63303 Dreieich
Tel. (06103) 306-0 • Fax (06103) 306-131



Zoologische Gärten sind Naturschutzzentren und nehmen vielfältige Aufgaben im Bereich des Natur-, Tier- und Artenschutzes sowie des Erhalts der Biodiversität, der Vielfalt des Lebens, wahr.

In seinen Biotopen pflegt der Opel-Zoo nicht nur Tiere, sondern sorgt durch entsprechende Anpflanzungen auch für den Erhalt der Vielfalt der meist heimischen Flora.

Schon beim aufmerksamen Rundgang werden dem Zoo-besucher Zusammenhänge in der Natur verdeutlicht und nahegebracht. Im Rahmen des zoopädagogischen Angebots werden durch die Führungen, Rallyes und Ferienprogramm ökologische Zusammenhänge verdeutlicht. Der Opel-Zoo nimmt damit eine wichtige edukative Aufgabe im Sinne des Natur-, Tier- und Artenschutzes wahr, die durch Lehrpfade, Informationen über Wiederansiedlungsprojekte, über nationale und internationale Kampagnen und vieles mehr ergänzt wird.

OPEL-ZOO
 von Opel Hessische Zoostiftung
 Königsteiner Str. 35
 61476 Kronberg im Taunus
 Tel. 06173-325903 0
 Email info@opel-zoo.de
 www.opelzoo.de



Lehrpfade & mehr

-  Lehrpfad „Baum des Jahres“ (folgt dem großen Rundweg mit Symbol)
-  Wetterstation
-  Apfellehrpfad
-  Waldlehrpfad
-  Geolehrpfad